

Jahresbericht 2023



Seeblick
Haus für Pflege und Betreuung

SEEBLICK Haus für Pflege und Betreuung

Eine Dienstleistung der Gemeinden: Büron, Eich, Geuensee,
Knutwil, Mauensee, Oberkirch, Rickenbach, Schenkon, Schlierbach,
Sempach, Sursee und Triengen

Inhaltsverzeichnis

Organe.....	3
Gemeindedelegierte.....	3
Jahresberichte	
Verbandsleitung.....	4
Geschäftsleitung.....	7
Pflege und Betreuung.....	8
Finanzen.....	9
Administration.....	10
Hotellerie.....	13
Ausbildung.....	14
Ärzteam.....	17
Hauswirtschaft.....	18
Personalanlässe.....	20
Kommunikation.....	22
Aktivierung.....	22
Veranstaltungen.....	24
Jahresrechnung	
Erfolgsrechnung.....	26
Begründung Abweichungen.....	27
Bilanz.....	28
Investitionsrechnung.....	29
Sonderkreditkontrolle.....	29
Statistische Angaben	
Bewohnende	
Pflegedage nach Wohnort.....	30
Prozentuale Verteilung Pflegedage.....	31
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung.....	32
Antrag und Verfügung der Verbandsleitung zur Jahresrechnung.....	34

Organe 2023

Verbandsleitung

Präsident	Hansruedi Estermann, Geuensee
Vizepräsidentin	Priska Häfliger-Kunz, Mauensee
Mitglied	Ignaz Peter, Schenkon
Mitglied	Marianne Steiger, Schlierbach
Mitglied	Jürg Schär, Büron

Revisionsstelle	Truvag Revisions AG, Willisau
------------------------	-------------------------------

Geschäftsleiterin	Elke Hönekopp, Kölliken
--------------------------	-------------------------

Heimärzte

Heimarzt	Dr. Josef Wey, Sursee
Heimarzt	Dr. Andreas Bohl, Sursee
Heimarzt	Dr. Ulrich Harte, Sursee

Gemeindedelegierte 2023

Gemeinde	Delegierte
Büron	Matthias Müller
Eich	Conny Fellmann
Geuensee	Alexandra Stocker
Knutwil	Thomas Felder
Mauensee	Mario Gsell
Oberkirch	Luitgardis Sonderegger-Müller
Rickenbach	Ruth Künzli-Galliker
Schenkon	Astrid Erni
Schlierbach	Claudia Lustenberger-Marbacher
Sempach	Tanja Schnyder
Sursee	Jolanda Achermann Sen
Triengen	Claudia Schatzmann

Jahresberichte 2023

Bericht des Präsidenten

Das Jahr 2023 stand für den Seeblick im Zeichen der Veränderungen, aber auch der Klärung - und natürlich noch vielem mehr.

Beginnen wir beim Wort «Klärung»: Nach einigen Jahren Ungewissheit rund um den neuen Spitalstandort des LUKS wurde im Sommer 2023 entschieden, das neue Kantons-spital an einem anderen Standort zu bauen. Wir erinnern uns: Es wurde schon einmal ein Standortentscheid gefällt, der jedoch später nach einer erneuten Evaluation wieder korrigiert werden sollte. 99 % der im Seeblick eintretenden Menschen werden durch das Spital zugewiesen und geniessen hier eine qualitativ hochstehende Pflege und Betreuung. Es ist klar, dass diese enge Zusammenarbeit, auch aus einer regionalen und bedürfnisorientierten Betrachtung (Grundversorgung für umliegende Gemeinden und Spezialversorgung für eine ganze Region) weitergeführt werden muss.

Das neue Haus für Pflege und Betreuung soll auch wieder in unmittelbarer Nähe zum Spital stehen. Die Gespräche mit den Verantwortlichen des LUKS entwickelten sich in der Folge sehr positiv und mündeten gegen Ende Jahr in einem abgesprochenen Raumprogramm und den entsprechenden Projektgrundlagen. Es freute uns, dass wir an der Herbst-DV den Vertreterinnen und Vertretern des zwölf Gemeinden umfassenden Verbandes konkrete Skizzen, Projekt- und Zeitpläne zeigen konnten. Mit dem lang ersehnten Standortentscheid fand also eine grosse Klärung für den Seeblick statt. In der Folge konnten zügig die weiteren Schritte eingeleitet werden.

So gelange ich zum Wort «Veränderungen»: Nachdem der Seeblick seit vielen Jahren im Co-Geschäftsleitungsmodell geführt wurde, entschied sich die Verbandsleitung nach sorgfältiger Analyse und aus verschiedenen Gründen für eine Änderung. Das Co-Modell wurde vor mehr als 20 Jahren eingeführt. Die letzten zehn Jahre führten Elke Hönekopp und Roger Wicki den Seeblick. Wie jedes Modell birgt auch das Co-Leitungsmodell seine Vor- und Nachteile. Die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung zeigten, dass es für die weitere Entwicklung

des Seeblicks und die anstehenden Herausforderungen künftig von Vorteil ist, wenn nach innen und aussen ein Ansprechpartner verantwortlich ist. Die Verbandsleitung erachtete es deshalb als sinnvoll, den Seeblick künftig durch eine Person führen zu lassen und sich vom bestehenden Führungsmodell zu verabschieden. Roger Wicki, als langjährige Co-Geschäftsleitung trug diese Entwicklung mit und orientierte sich neu. Er wurde im Frühjahr 2023 gebührend verabschiedet. Sein Engagement für den Seeblick über 20 Jahre wurde verdankt und seine Leistungen gewürdigt. Es freute uns sehr, dass Elke Hönekopp bereit war, die Funktion als Geschäftsleiterin zu übernehmen.

Mit der Auflösung des Co-Geschäftsleitungsmodells wurde die zweite Führungsebene ausgebaut. Die Mitglieder der Geschäftsleitung mit Priska Eicher, Christine Elmiger und Brigitte Steiger haben zusammen mit der Geschäftsleiterin Elke Hönekopp sehr schnell und effizient angepackt und vorzügliche Arbeit geleistet. Die Basis dazu bildete ein neu erarbeitetes Organigramm.

Die Verbandsleitung war immer überzeugt, den für den Seeblick richtigen Entscheid getroffen zu haben. Die Geschäftsleiterin sowie die Verbandsleitung waren sich bewusst, dass der Veränderungsprozess Zeit braucht. Ende Jahr war dieser noch nicht abgeschlossen. Er wird auch im Jahr 2024 noch andauern, bis dann die Umstrukturierung definitiv konsolidiert sein wird.

So gelange ich zu den einleitenden Worten «vieles mehr»: Tatsächlich war noch vieles mehr, was im Seeblick bewältigt werden musste. Der tägliche Betrieb verlief trotz der Reorganisation äusserst erfolgreich. Alle Mitarbeitenden im Seeblick haben auch im Jahr 2023 wieder hervorragende Arbeit geleistet und ganz wesentlich zu einem erneut erfolgreichen Jahresergebnis verholfen. Dazu beigetragen haben die hohe Auslastung, was betriebswirtschaftlich positiv war, aber dem Personal - vor allem auch in Zeiten des sich noch verschärfenden Fachkräftemangels - immer wieder sehr viel abverlangte.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden, dem ganzen Kader, den Mitgliedern der Geschäftsleitung und vor allem der Geschäftsleiterin herzlich für die grossartige Arbeit. Danken möchte ich auch den Verbandsleitungsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und den Delegierten für das grosse Vertrauen.

Hansruedi Estermann
Präsident der Verbandsleitung



Bericht der Geschäftsleiterin

Und jedem neuen Anfang wohnt ein Zauber inne...

Hermann Hesse

Der Seeblick ist gewohnt, mit vielfältigen Veränderungen umzugehen. Anfangs 2023 entschied die Verbandsleitung, dass der Seeblick nicht mehr in einer CO-Leitung geführt werden sollte.

Im Mai 2023 wurde ich Geschäftsleiterin im Seeblick. Das ist eine grosse Verantwortung und auch ein Privileg. Mein Dank gilt hierfür der Verbandsleitung vom Seeblick, dass sie so viel Vertrauen in mich und meine Fähigkeiten haben.

Selbstverständlich ist das allein nicht möglich. Dank eines sehr guten Teams im Seeblick innerhalb und ausserhalb vom Kader, welches mich sehr unterstützt, sind die vielfältigen Aufgaben machbar. Es war mir sehr wichtig, dass ich neben der Aufgabe als Geschäftsleiterin auch die Leitung Pflege und Betreuung weiterhin ausführen darf. Im Rahmen einer Reorganisation installierten wir deshalb vier Mitglieder der Geschäftsleitung.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung decken die Bereiche Pflege, Administration, Finanzen und Hotellerie ab. Im Mai 2023 führten wir dann mit einer externen Begleitung die Kadertagung durch. Dort wurde das neue Organigramm mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung vorgestellt, wie es ab dem 1. August in Kraft getreten ist. Es waren zwei sehr intensive Tage, in denen wir viel diskutiert und erarbeitet haben, um für die Zukunft gewappnet zu sein.

Es galt vieles umzustrukturieren in den Bereichen, zu klären und aufzuarbeiten. Wir sind sehr gut gemeinsam unterwegs, auch wenn wir noch nicht dort sind, wo wir sein möchten, wir haben ein gemeinsames Ziel vor Augen.

Nach der Kadertagung wurde auch unser neuer Leitsatz publiziert:
Der Seeblick ist einzigartig... und das ist nicht arrogant gemeint.

Ich erlebe eine grosse Bereitschaft, Veränderungen mitzutragen und mitzugestalten, eine hohe Identifikation der Mitarbeitenden, die sich auch durch Loyalität und Einsatzbereitschaft zeigen.

Dazu kommen die wunderschöne Lage und die Nähe zum Spital.

Im Juni wurden wir dann über den Spitalstandortentscheid informiert, der uns in den nächsten Jahren sehr fordern wird. Es gilt für die Zukunft Entscheidungen zu treffen für alle die nach uns kommen ob Bewohnende, Mitarbeitende oder Angehörige. Dabei ist es wichtig, Trends und Entwicklungen genau zu beobachten, verschiedene Anspruchsgruppen einzubeziehen, immer wieder zu evaluieren, was als nächstes wichtig ist und eine gute Begleitung in diesem Projekt sicherzustellen. Es gab diverse Sitzungen mit den Spitalverantwortlichen und es war sehr erfreulich zu sehen und zu hören, wie wichtig der Seeblick als Partner ist.

Daneben gab es diverse Anlässe im Seeblick, ob das der 1. August Brunch war, die Personalausflüge, die grossartige Zivilschutzwoche, der Weihnachtsmarkt und zum Abschluss die grandiosen Weihnachtsfeiern.

Ja, es gab viel zu erleben im Jahr 2023 und ich möchte an dieser Stelle allen Mitarbeitenden, Angehörigen und Partnern danken für ihre grossartige Unterstützung, für ihr unermüdliches Engagement, das Herzblut und die Empathie, die jeden Tag so spürbar ist, egal in welchem Bereich vom Seeblick zum Wohle aller.

Ihr seid mein Motor, dass auch ich jeden Tag mein Bestes gebe.

Ich bin überzeugt davon, dass auch das Jahr 2024 für den Seeblick ein gutes und erfolgreiches Jahr wird.

Elke Hönekopp
Geschäftsleiterin





Bereich Pflege und Betreuung

«Jeder Einzelne ist ein Tropfen, gemeinsam sind wir ein Meer.» Ryunosuke Satoro, japanischer Autor

Das Jahr 2023 war in vielerlei Hinsicht ein spannendes Jahr. Wir konnten nach den Jahren mit Covid doch wirklich wieder durchatmen - im wahrsten Sinne des Wortes, ohne Schutzmasken und behördliche Auflagen. Wir hatten immer wieder Covid-Infektionen einzelner Bewohnenden und Mitarbeitenden, doch wie alle Infektionskrankheiten gehörten sie fast zur Routine. Wir waren dankbar, dass es aufgrund der Covid-Infektionen nicht zu Todesfällen kam.

Im Bereich Pflege und Betreuung durften wir nach Corona auch wieder eine steigende Anzahl von Ein- und Austritten verzeichnen. Dies überwiegend auf der Kurzzeitabteilung 2B, auch auf den anderen Abteilungen hatten wir durch Todesfälle mehr Ein- und Austritte.

Im Bereich Pflege und Betreuung hatten wir im Kader auch Wechsel. Im August verabschiedeten wir unsere langjährige Mitarbeiterin und Gruppenleitung vom 1B und EG-Ost Frau Brigitte Schmid in ihren vorzeitigen Ruhestand. Wir haben sie sehr ungern gehen lassen, freuen uns aber, dass sie mit ihrem Mann das Reisen in vollen Zügen geniessen kann. Die Gruppenleitung der Abteilung 1B hat unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Regina Gassmann übernommen und konnte noch von Frau Schmid eingearbeitet werden.

Seit August haben wir auch unsere geschützte Wohngruppe für Menschen mit Demenz mit einer eigenen Gruppenleitung besetzen können. Diese Funktion führt Frau Sara Kamer aus, nachdem sie aus dem Mutterschaftsurlaub zurückgekommen ist. Auch sie wurde noch von Frau Schmid eingearbeitet.

Durch den Wechsel des System BESA auf den neuen Leistungskatalog 2020 hatten wir zu dem zunehmenden Pflegeaufwand der Bewohnenden auch einen Anstieg in den BESA-Minuten bei den Bewohnenden. Die Umstellung des Systems verlief ohne grössere Probleme. Seit dem 1. Januar 2023 haben wir eine BESA-Verantwortliche, Fabienne Burri. Sie stuft die Bewohnenden in das System ein bei Neueintritt oder bei Veränderungen und überprüft auch nach Rücksprache mit den Gruppenleitungen das Pflegedokumentationssystem. Frau Burri gibt Rückmeldungen zu der Dokumentation und Einstufung und die Gruppenleitung

bzw. die Fachpersonen auf der Abteilung passen diese anschliessend an. Die Gruppenleitungen haben neben der Führungsaufgabe der Mitarbeitenden auch die Mitverantwortung zusammen mit den Pflegenden für eine hohe und stabile Pflegequalität unserer Bewohnenden und ich bin sehr dankbar, dass ich mich auf alle so abstützen und verlassen kann. Der Personalmangel vor allem in der Pflege macht auch vor dem Seeblick nicht halt. Umso wichtiger ist es, dass wir mit einem vielfältigen Angebot, welches neben marktüblichen Lohnentwicklungen vor allem in eine wertschätzende Betriebskultur und ein grosses Fort- und Weiterbildungsprogramm investieren.

Von jeder Fort- und Weiterbildung profitiert nicht nur der Mitarbeitende im und für den Seeblick, sondern auch immer persönlich.

Im Jahr 2023 durften wir wieder Notfallschulungen anbieten mit Gabriela Vogler von der Firma Praevo, sowie Tagesveranstaltungen von Artiset im Bereich wertschätzende Kommunikation. Diese Schulungen fanden für alle Mitarbeitenden statt.

Mit unserer langjährigen Dozentin Franziska Büttler konnten alle Mitarbeitenden ihr Wissen über wertschätzende Begegnungen von Menschen mit Demenz überprüfen und auf frischen. Mitarbeitenden durften auch eine Schulung zum Thema Kinästhetics (Lehre von der Bewegungsempfindung) besuchen.

Es ist immer wieder ein Spagat für die Mitarbeitenden im Seeblick allen Ansprüchen gerecht zu werden und die Prioritäten zwischen den Wünschen, Bedürfnissen und Anliegen der Bewohnenden, Angehörigen und Kolleginnen und Kollegen neu zu setzen. Dazu gehört auch, sich einzubringen, zu unterstützen und sich täglich wohlwollend, wertschätzend und fair zu verhalten.

Ich bin sehr dankbar und stolz, dass es den Mitarbeitenden jeden Tag wieder gelingt, ihr Bestes zu geben und sich jede/r einzelne von ihnen einsetzt zum Wohle aller.

Elke Hönekopp
Geschäftsleiterin
Leitung Pflege und Betreuung

Bereich Finanzen

Im März 2023 begann ich meine Tätigkeit im Seeblick als Mitarbeiterin Rechnungswesen. Im Rahmen der Reorganisation durfte ich die Leitung Finanzen ab dem 1. August 2023 übernehmen.

Hierzu gehörten neben der Anpassung vom Pensum auch eine Vielzahl neuer Aufgabenbereiche und Kompetenzen. Ich konnte auf externe Unterstützung zurückgreifen und mir so viel Wissen aneignen und mich in meinem Bereich einarbeiten.

Die Zusammenarbeit innerhalb der Geschäftsleitung ist sehr gut und wir konnten die Pendenzen in den Bereichen teilweise mit externer Unterstützung angehen und werden das im Jahr 2024 noch fortsetzen.

Im vergangenen Jahr hat sich die Bettenauslastung auf nahezu 100 % erhöht. Durch die Reaktivierung der Überbrückungspflege nahmen auch die Ein- und Austritte aus den nicht Verbandsgemeinden zu.

Die Pflegebedürftigkeit erhöhte sich im Jahr 2023 wieder leicht, was sich wiederum positiv auf unsere Bilanz auswirkte. Der Personalaufwand erhöhte sich ebenfalls. Dies einerseits durch den Anstieg der Pflegeminuten, welche mehr Personalressourcen nötig machten, andererseits auch durch mehr Aus- und Fortbildungen. Diese wurden teilweise im Bereich Pflege und Betreuung generiert aber auch durch die Reorganisation im Seeblick und die externe Unterstützung.

Vor allem in der Pflege und Betreuung mussten kurz- und langfristige Ausfälle auch über Stellenvermittlungsbüros abgedeckt werden. Dieser Trend wird sich in den kommenden Jahren vermutlich noch stärker bemerkbar machen. Durch die Erhöhung der Lebensmittel- und Energiekosten hatten wir in verschiedenen Posten höhere Auslagen. Auch der Spitalstandortentscheid generierte Mehrkosten. Mit externer Unterstützung wurden Unterlagen für den Wettbewerb vom Spital aufbereitet und es fanden Informationsveranstaltungen mit den Delegierten vom Seeblick statt. Durch den definitiven Spitalstandortentscheid konnten wir eine Mehrjahresplanung erstellen und die anstehenden Investitionen und Renovationen in Angriff nehmen. Diese werden in den nächsten Jahren noch einiges an Aufwand und Kosten generieren.

Brigitte Steiger
Leitung Finanzen
Mitglied der Geschäftsleitung

Bereich Administration

Zum Jahresbeginn durften wir mit Julia Kaufmann eine zusätzliche Mitarbeiterin am Empfang begrüßen. Durch ihre offene und unkomplizierte Art hat sie rasch ihren Platz gefunden. Sie vertritt Eveline Scherer bei Abwesenheit und unterstützt im Bereich Rechnungswesen.

Durch die Reorganisation der Führungsstruktur wurde per 1. August 2023 die Funktion Leitung Administration geschaffen, welche ich übernehmen durfte. Diese beinhaltet eine breite Aufgabenpalette. Neben der personellen Führung der beiden Mitarbeiterinnen am Empfang gehören dazu die Aufgabe der Sicherheitsbeauftragten (SIBE), Datenschutzverantwortliche, interne IT-Verantwortliche, Stellvertretung der GL bei Abwesenheit sowie meine bisherigen Tätigkeiten als Qualitätsverantwortliche und Gesundheitsbeauftragte.

Im Bereich Qualitätsmanagement wurde das bisherige Dokumentenlenkungssystem wie geplant durch ein neues, innovatives Programm abgelöst. Die Überführung und Einarbeitung brauchten wie erwartet viel Zeit und Geduld. Die Rückmeldungen der Mitarbeitenden waren durchwegs positiv. Der Aufwand hat sich also gelohnt!

Im Bereich Sicherheit zeigte sich bald, dass in den vergangenen Jahren nicht alle Aufgaben wie vorgegeben umgesetzt wurden. Dieser Eindruck bestätigte sich während dem SIBE-Kurs, den ich in meiner neuen Verantwortung absolvierte. Neben diversen Alltagsherausforderungen konnten diese Pendenzen bisher nur festgestellt, jedoch noch nicht umgesetzt werden. Die neue BESIBE Pflege und Betreuung besuchte ebenfalls den BESIBE-Kurs und somit sind wir intern gut gerüstet mit dem erforderlichen fachlichen Wissen.

Betreffend Datenschutz trat am 1. September 2023 das neue Datenschutzgesetz in Kraft, welches dem heutigen Kommunikationsverhalten und den diversen Formen der Informationsbeschaffung Rechnung tragen. In diesem Rahmen zeigte sich, dass die Vorgaben zur Archivierung trotz Projektauftrag von 2019 nur teilweise umgesetzt wurden. Zunächst werden die notwendigen Massnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes bei den physisch aufbewahrten Akten ergriffen und in einem weiteren Schritt die Vorgaben präzisiert und umgesetzt. Auch in der Daten-

sammlung und Bearbeitung stellen sich noch einige Herausforderungen in der Umsetzung der Datenschutzverordnung. Diese werden im Jahr 2024 umgesetzt.

Die enge Zusammenarbeit mit dem Luzerner Kantonsspital Sursee LUKS wird immer wieder erwähnt und betont. Diese gilt auch im Bereich Brandschutz. Das LUKS Sursee wird 2024 die Brandmeldeanlage ersetzen. Dem zufolge wird auch die Anlage im Seeblick ersetzt, da diese ein Bestandteil der Anlage des Spitals ist. Die erforderlichen Grundlagen mussten über den Winter 23/24 erstellt werden, damit die Planung und Realisierung fristgerecht stattfinden können.

Im Bereich IT wurden die ältesten Monitore durch neue, energieeffizientere Geräte ersetzt. Der Server musste mit einem Update versehen werden, um die Schnittstellen zu den Programmen weiterhin zu gewährleisten.

Ich danke an dieser Stelle der Geschäftsleiterin Elke Hönekopp für ihr grosses Vertrauen, ihre Unterstützung und Offenheit sowie allen Mitarbeitenden im Seeblick für das Verständnis und die Unterstützung.

Priska Eicher
Leitung Administration
Mitglied der Geschäftsleitung





Bereich Hotellerie

Rückblickend auf das Jahr sind wir sehr dankbar, dass endlich nach so langer Zeit wieder so viele Veranstaltungen möglich waren. Es fanden mindestens einmal im Monat musikalische Unterhaltungen im Kafi Geissblatt statt. Die verschiedenen Musikstilrichtungen kamen sehr gut an, so war sicherlich für jeden Gast und Bewohnenden etwas dabei, welches sein Herz höherschlagen liess. Es war sehr schön mitzuerleben, wie die fröhlichen Stunden und Momente bei vielen Besuchenden noch lange in Erinnerung bleiben.

Einige Highlights waren:

Die Fasnacht, nicht umsonst heisst es «die fünfte Jahreszeit» sei die Schönste. Der Fasnachtsball fand bei den Bewohnenden, Mitarbeitenden sowie den Gästen grossen Anklang.

Unser Sommerhöhepunkt war wiederum der 1. August-Brunch, bei welchem uns die LUKS-Spitalküche kulinarisch verwöhnte. Zu Akkordeon-Musik wurde geschlemmt, gelacht und getanzt.

Im November vor dem 1. Adventswochenende fand der Weihnachtsmarkt statt mit Grill, Glühwein und frischen Bretzeln backen. Der Duft wehte durch den ganzen Seeblick und im Kafi Geissblatt gab es musikalische Unterhaltung. Das Angebot der Aussteller war sehr vielfältig, von selbstgestrickten Sachen, kreative Adventskränze bis zu wunderschönen festlichen Weihnachtsgeschenken.

Kurz darauf fanden die Weihnachtsfeiern für die Bewohnenden und Angehörigen an drei aufeinander folgenden Abenden statt. Nach drei Jahren Unterbruch durften die Bewohnenden zusammen mit ihren Angehörigen wieder gemeinsam Weihnachten im Seeblick feiern. Die Weihnachtsfeiern begannen in der Kapelle und wurden mit einem festlichen Abendessen im Kafi Geissblatt abgeschlossen. Die leuchtenden Augen und strahlenden Gesichter aller Gäste waren mein persönliches Weihnachtsgeschenk.

Ich habe nur einige Höhepunkte vom letzten Jahr herausgepickt, welche wir realisieren durften. Für mich war jede einzelne Veranstaltung, ob klein oder gross, seit rund vier Jahren immer ein besonderes Glanzstück. Ich freue mich auf viele weitere fröhliche Stunden und gemütliches Zusammensein im Kafi Geissblatt.

Letztes Jahr gab es darüber hinaus eine Reorganisation im Seeblick. So startete ich im August in meiner neuen Funktion als Leitung Hotellerie.

Ich freute mich sehr auf die neue berufliche Herausforderung. Es war mir sehr wichtig, möglichst schnell einen Gesamtüberblick zu erhalten, um die jeweiligen Prozesse und Abläufe zu verstehen und ggf. zu optimieren. Erfreulicherweise konnten wir die Vakanz der Leitung Hauswirtschaft bereits ab Mitte September wieder besetzen. Zusammen mit den beiden Teams Kafi Geissblatt und Hauswirtschaft, inkl. Hauswart, entwickeln wir den Bereich Hotellerie, um den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden und einen täglichen, wertvollen Beitrag zum Wohl aller Bewohnenden, Angehörigen, Mitarbeitenden und Gästen zu leisten.

Christine Elmiger

Leitung Hotellerie

Mitglied der Geschäftsleitung

Bereich Ausbildung

Im Mai 2023 fand zum ersten Mal die Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe der XUND statt. Das Ziel des Projekts war es, Frauen und Männern nach der regulären Schulausbildung einen Einblick in die Gesundheitsberufe und Institutionen zu geben. Damit sollten mehr Auszubildene rekrutiert werden und Eltern oder Bezugspersonen die Möglichkeit gegeben werden, einen direkten Kontakt zu den Verantwortlichen Personen im Betrieb zu ermöglichen.

Kurz und knapp:

- Niederschwelliger Einblick in die Berufe ermöglichen
- Informationen zu den Ausbildungs- und Laufbahnmöglichkeiten
- Präsentation der Institutionen als Arbeitgeber und Ausbildungsstätten (Imagepflege)
- Positionierung Gesundheitsberufe

Es kamen über 300 Erlebnisse zustande, welche von mehr als 100 Betrieben angeboten wurden. Der Seeblick, Haus für Pflege und Betreuung, hat an zwei Nachmittagen einen Einblick gestaltet. Es wurde ein Postenlauf mit verschiedenen Pflegehandlungen und ein Rundgang durchs Haus angeboten. Dabei konnten wir auf den Einsatz unserer Auszubildenden zählen, welche unsere Besuchenden kompetent begleitet und über ihre Ausbildung informiert haben. Besonders freute uns, dass wir danach trotz der eher geringen Besucherzahlen, Bewerbungen erhielten und eine Jahrespraktikumstelle besetzen konnten.

Trotz vielfacher Bemühungen sind die Bewerbungen für die Ausbildungsstellen rückläufig. Wir sind deswegen umso stolzer, dass wir erfolgreiche Lehrabschlüsse verzeichnen durften.

Im Jahr 2023 durften wir Manuela Stocker FaGe, Celine Bläsing AGS und Sajaki Ragavan AGS mit Ehrenmeldung feiern.

Wir freuten uns, dass im Sommer 2023 wieder vier Auszubildene im Seeblick gestartet haben. Janine Eggerschwiler startete als Fachfrau Gesundheit. Sajaki Ragavan und Celine Bläsing, die ihre Ausbildung im Seeblick als AGS abgeschlossen hatten, machten direkt weiter mit der Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit. Aus dem Programm

Perspektive Pflege konnte Kidisti Issak nach ihrer Praktikumszeit die Ausbildung zur Assistentin Gesundheit und Soziales starten.

Celine Schwegler hat ihre Weiterbildung SVEB erfolgreich abgeschlossen und kann dadurch Fabienne Burri in der Begleitung der HF-Studierenden unterstützen.

Zusätzlich durften wir zwei Mitarbeitende in ihrer Ausbildung zur Fachfrau Langzeitpflege und Betreuung begleiten. Wir freuen uns mit Catarina Cunha und Sarah Burkhard über den erfolgreichen Abschluss.

Für den grossen Einsatz aller Berufsbildnerinnen und Mitarbeitenden, welche unsere Ausbildungen und Weiterbildungen im Alltag motiviert begleiten und fördern gilt an dieser Stelle ein grosses Dankeschön.

Fabienne Burri
Ausbildungsverantwortliche
Beauftragte Pflegeentwicklung/
BESA Verantwortung





Ärzteteam

Einleitung

Im Rahmen dieses Jahresberichts geht es um einen Rückblick der Entwicklungen und Ereignisse im Seeblick Sursee. Die strukturierte Betrachtung umfasst die Einrichtung selbst, den Neubau des Spitals Sursee, die Leitung vom Seeblick sowie den Personalmangel in der Pflege.

Seeblick Sursee

Der Seeblick Sursee hat im vergangenen Jahr weiterhin seine Mission verfolgt, betagten Menschen eine qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung zu bieten. Die Einrichtung zeichnet sich durch eine umfassende Betreuung, medizinische Versorgung und soziale Integration aus. Der Fokus liegt auf der Förderung der Lebensqualität und Autonomie der Bewohnenden, unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse.

Neubau des Spitals Sursee

Der Neubau des Spitals Sursee stellt einen bedeutenden Meilenstein dar, der auch Auswirkungen auf die Gesundheitsversorgung der Bewohnenden hat. Die enge Kooperation zwischen dem Seeblick Sursee und dem neu geplanten Spital bietet erweiterte Möglichkeiten für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit und verbesserte medizinische Versorgung. Die Integration modernster Technologien und Infrastrukturen im Spital stärkt die Gesundheitsdienste und kommt somit den Bewohnenden des Seeblicks Sursee zugute. Weiterhin ist die direkte Nachbarschaft auf dem neuen Areal gewährleistet.

Leitung Seeblick

Die Führung vom Seeblick, unter der erfahrenen Leitung von Elke Hönekopp, hat sich erneut als Schlüsselakteur erwiesen. Die klare strategische Ausrichtung, gepaart mit einem tiefgreifenden Verständnis für die Bedürfnisse der Bewohnenden und der Mitarbeitenden, ermöglicht eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Einrichtung. Die Weiterentwicklung von Qualitätsstandards, Fort- und Weiterbildungen und die Umsetzung eines positiven Arbeitsumfelds tragen massgeblich zu dem Erfolg des Seeblickes Sursee bei.

Personalmangel

Die Herausforderungen des Personalmangels blieben auch im vergangenen Jahr relevant. Der demografische Wandel und die steigenden Anforderungen an die Pflegeinfrastruktur erfordern weiterhin innovative Lösungen. Es bedarf einer umfassenden Diskussion und strategischer Planung auch auf politischer Ebene, um nachhaltige Massnahmen zur Bewältigung des Personalmangels zu entwickeln. Der Seeblick Sursee setzt sich aktiv für eine aktive Beteiligung an diesem Diskurs ein, um zukunftsweisende Lösungen zu fördern.

Zusammenfassend zeigt sich, dass der Seeblick Sursee als Institution und Gesundheitspartner in einer sich stetig verändernden Umgebung erfolgreich agiert. Die Einrichtung setzt sich weiterhin für höchste Standards in der Pflege und Betreuung ein, um den Bedürfnissen der betagten Menschen gerecht zu werden und eine individuelle Pflege und Betreuung zu gewährleisten.

Für die Heimärzte Dr. Ulrich Harte

Bereich Hauswirtschaft

Der Bereich Hauswirtschaft ist in einer Institution wie dem Seeblick von grosser Bedeutung. Die täglichen Herausforderungen verlangen höchste Flexibilität und Engagement des gesamten Hauswirtschaftsteams. Damit im Alltag die Infrastruktur funktioniert und der Tagesablauf gewährleistet ist, braucht es Teamarbeit über alle Bereiche. So mussten auch im Jahr 2023 diverse Projekte wie zum Beispiel Storen- und Fensterreinigungen koordiniert und termingerecht umgesetzt werden. In einem 365 Tage Betrieb ist das nicht immer einfach und bedingt das Verständnis aller Beteiligten. Die vielen Reparaturarbeiten und technische Kontrollen wurden täglich umgesetzt, ohne dass dies im Tagesbetrieb sichtbar war. Generell war 2023 aufgrund der internen Reorganisation und Neuausrichtung sehr anspruchsvoll. Wir waren dankbar, dass wir die Vakanz Leitung Hauswirtschaft im September mit Mathild Larsen nahtlos wieder besetzen konnten. An dieser Stelle möchte ich dem ganzen Seeblick-Team und der Geschäftsleiterin für ihre Unterstützung herzlich Danke sagen.

Rückblickend war das Jahr 2023 ein herausforderndes, jedoch äusserst spannendes Jahr. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit allen Bereichen und Abteilungen, um die Bedürfnisse und das Wohlergehen unserer Bewohnenden täglich im Blick zu haben.

Christine Elmiger
Leitung Hotellerie
Mitglied der Geschäftsleitung



Personalanlässe

Am 2. Juni 2023 starteten wir mit unserem Personalfest unter dem Motto «Portugal». Bei herrlichem Wetter wurden typische portugiesische Spezialitäten angeboten.

Die Geschäftsleiterin und die Verbandsleitung mixten typische portugiesische Drinks und eine Karaoke Anlage sowie eine Fotobox sorgten für ausgelassene Stimmung. Dank der grossen Auswahl an Speisen und Getränken war für jede/n etwas Passendes dabei.

Am 1. September 2023 durften wir mit unserem jährlichen Grillabend, an welchem wir jeweils auf die Lehrabschlüsse unserer Lernenden anstossen, weitermachen. An dem Anlass wurde unsere Leitung Hauswirtschaft Isabelle Muff verabschiedet, die sich beruflich neu orientierte.

Unsere langjährige Gruppenleitung 1B und EG-Ost Brigitte Schmid und Katarina Havranova, Mitarbeitende Pflege gingen in die Pensionierung und konnten sich an diesem Anlass verabschieden.

Bereits am 14. und 16. September 2023 fuhren wir in unseren Nachbarkanton, um die Herstellung der original Schweizer «Trauffer-Holzkuh» zu besuchen. Nach einem reichhaltigen Mittagessen auf dem Schallenberg und der Degustation einer Entlebucher Dessert-Variation im Ebnet beendeten wir den Ausflug.

Es war schön zu sehen, wie sich das jeweilige Team mit Herzblut für die Organisation der diversen Anlässe einsetzte.

Franziska Zilio
Assistentin der Geschäftsleitung
Personal und Kommunikation



Kommunikation

Die Mitarbeitenden-App Involve hat sich mittlerweile sehr gut etabliert und wird von den meisten Mitarbeitenden als erste Informationsquelle genutzt. Ob allgemeine Informationen, Geburtstage der Mitarbeitenden, diverse Aktivitäten für unsere Bewohnenden, Voranzeigen für Personalanlässe und vieles mehr, werden zeitnah publiziert. Auch die in den Ferien befindenden Mitarbeitenden können sich somit auf dem Laufenden halten.

Unsere Homepage wird ebenfalls rege genutzt. Hier werden termingerecht alle Interessierten informiert über aktuelle Anlässe und auch Impressionen von vergangenen Veranstaltungen.

Alle Informationen rund um den Eintritt und Aufenthalt im Seeblick sind dort zu finden. Zudem sind die verantwortlichen Mitarbeitenden auf der Homepage sichtbar, so dass man sich immer an die Verantwortliche Person bei Fragen, Wünschen oder Anliegen wenden kann.

Franziska Zilio
Assistentin der Geschäftsleitung
Personal und Kommunikation

Aktivierung

Mit einigen Änderungen/Anpassungen auf dem Aktivierungsplan starteten wir ins Jahr 2023.

Tanzend, lachend, schaukelnd, singend, Polonaise machend und dem Motto gerecht fasnächtlich gekleidet, durften wir am 7. Februar mit 14 Bewohnenden an der Seniorenfasnacht einen «rüüdig» schönen Nachmittag erleben.

Am Gründonnerstag färbten wir über 100 Eier. Danach gab es selbstverständlich auch ein «Eiertütschen» und ein Stück des feinen Osterkuchens. Die Eier wurden auf den Abteilungen an Ostern genossen.

Schon bald lockten uns die ersten warmen Sonnenstrahlen nach draussen und wir starteten mit der Gartengruppe. Es galt schliesslich ein neues Hochbett einzuweihen. Eifrig wurden zusätzlich zu Blumen noch Tomaten, Zucchini, Auberginen und auch Erdbeeren gepflanzt.

Unsere Freiwilligengruppe Herz und Hand unterstützte uns wieder bei allen Aktivitäten und Ausflügen. Vom Mai bis Oktober wurde ein Geburtstags-Ausflug für unsere Bewohnenden angeboten. Mit der Begleitung von unserer Freiwilligengruppe Herz und Hand durften wir jeweils einen schönen Nachmittag pro Monat bei Kaffee und einem feinen Dessert geniessen in einem Restaurant in der Umgebung.

Zur Freude unseren Bewohnenden war auch dieses Jahr der Zivildienst da. Die Spaziergänge ins Städtli mit Kaffeehalt und die verschiedenen Ausflüge mit dem Bus waren eine willkommene Abwechslung im Alltag.

Unsere alljährliche Wallfahrt führte uns nach Rickenbach. In der Kirche St. Margaretha wurden wir freundlich empfangen. Mit dem Segen von Pater Bruno Oegerli und nach einem feinen Zvieri in der Dorf-Wirtschaft machten wir uns gestärkt auf den Heimweg.

Von den Bewohnenden für die Bewohnenden wurde in der Adventszeit gebacken. Viele Hände verarbeiteten 17 kg Guetzelteig zu feinen Guetzli, die anschliessend auf den Abteilungen und im Kafi Geissblatt verteilt wurden.

Allen herzlichen Dank für ihre Unterstützung.

Claudia Marugg
Leitung Aktivierung



Veranstaltungen 2023

Januar

- Anstossen zum Neujahr
- Sternsingen
- Geburtstagsessen für die Jubilare im Seeblick
- Unterhaltsame Filmnachmittage auf den Abteilungen

Februar

- Fasnachts «SchmuDo» Motto: In 80 Tagen um die Welt
- Heini Zunft
- Unterhaltsame Filmnachmittage auf den Abteilungen

März

- Unterhaltsame Filmnachmittage auf den Abteilungen
- Theater Mauensee
- Tanzcafé
- Geburtstagsessen für die Jubilare im Seeblick

April

- Akkordeon Thalmann
- Theaternachmittag «Husfründe»
- Stationskonzert Quartett Luzerner Sinfonieorchester
- Klassisches Frühlingskonzert
- Delegiertenversammlung

Mai

- Jassturnier
- Stationskonzerte Quartett Luzerner Sinfonieorchester
- Frühling im Seeblick mit Stationskonzert Quartett Luzerner Sinfonieorchester
- Musikalische Unterhaltung mit Tony Abächerli
- Geburtstagsausfahrt für die Jubilare

Juni

- Rollstuhlspaziergang
- Musikgesellschaft Hohenrain
- Theater «En ewige Stress am Himmelstor»
- Zivilschutzwoche

Juli

- Musikalische Unterhaltung mit Duo Ruedi
- Geburtstagsausfahrt für die Jubilare

August

- 1. August-Brunch für Bewohnende und Angehörige
- Geburtstagsausfahrt für die Jubilare

September

- Abschlussfeier für Lernende mit Grillabend
- Rollstuhlspaziergang
- Geburtstagsausfahrt für die Jubilare
- Senioren Stubete

Oktober

- Chörli Räbbärg Kaltbach
- Wallfahrt nach Rickenbach
- Geburtstagsausfahrt für die Jubilare
- Klarinetten-Trio-Sursee
- Schweizerörgeli-Trio «Roos-Rast-Bucher»

November

- Musikalische Unterhaltung mit dem Seemannschor
- Abteilungsfest 1. Stock
- Geburtstagsessen für die Jubilare im Seeblick
- Abteilungsfest 3. Stock
- Abteilungsfest 2. Stock
- Weihnachtsmarkt mit Grill und Glühwein, musikalische Unterhaltung Duo Ruedi
- Delegiertenversammlung

Dezember

- Musikgesellschaft Geuensee
- Der Samichlaus besucht die Bewohnenden
- Samariterausflug «Lichterfahrt»
- Stadtmusik Sursee
- Weihnachtsfeiern mit Bewohnenden und Angehörigen



Jahresrechnung 2023

Erfolgsrechnung 1.1.2023 - 31.12.2023

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
BETRIEBSERTRAG			
Pensions- und Pflegekosten	7'894'690.10	7'446'000.00	7'574'984.00
Erträge aus medizinischen Nebenleistungen	415'256.76	450'000.00	443'981.90
Übrige Erträge aus Leistungen für Bewohnende	37'058.44	45'000.00	38'546.71
Miet- und Kapitalzinsen	34'355.01	0.00	4'136.11
Erträge aus Kafi Geissblatt	112'065.16	100'000.00	98'530.86
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	4'447.85	5'000.00	17'690.64
	8'497'873.32	8'046'000.00	8'177'870.22
MATERIALAUFWAND			
Medizinischer Bedarf	-307'870.99	-284'000.00	-315'451.57
Lebensmittel und Getränke	-909'303.06	-890'000.00	-867'271.12
Haushalt	-216'728.09	-216'000.00	-202'242.97
	7'063'971.18	6'656'000.00	6'792'904.56
PERSONALAUFWAND			
Besoldungen	-4'587'300.31	-4'451'000.00	-4'519'612.50
Sozialleistungen	-756'644.29	-710'000.00	-704'865.20
Honorare für Leistungen Dritter	-49'209.55	-10'000.00	-26'331.15
Personalnebenaufwand	-186'329.92	-156'000.00	-97'932.44
	1'484'487.11	1'329'000.00	1'444'163.27
BETRIEBSAUFWAND			
Unterhalt und Reparaturen Immobilien	-178'636.28	-168'000.00	-158'259.41
Aufwand für Anlagennutzung	-38'275.09	-50'000.00	-43'569.84
Energie und Wasser	-216'743.98	-190'000.00	-180'618.77
Kapitalzinsen und -spesen	0.00	-2'000.00	-11'239.68
Büro und Verwaltung	-273'535.82	-226'000.00	-239'646.27
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-25'457.55	-23'000.00	-17'798.79
Übriger Sachaufwand	-34'031.85	-35'000.00	-35'313.30
	1'484'487.11	1'329'000.00	1'444'163.27
GEWINN VOR ZINSEN, ABSCHREIBUNGEN UND BETRIEBSFREMDEM ERTRAG			
	717'806.54	635'000.00	757'717.21
Betriebsfremder Ertrag	107'024.11	80'000.00	99'401.69
Abschreibungen gem. FIBU	-438'264.20	-466'000.00	-457'668.85
Finanzaufwand gem. FIBU	-38'304.00	-38'000.00	-38'304.00
	348'262.45	211'000.00	361'146.05
ÜBERLEITUNG ZUR KORE			
Differenz FIBU kalk. Abschreibungen gem. BEBU	-305'517.00	-308'000.00	-305'519.20
Kalk. Zinsen gem. BEBU	-115'911.00	-70'000.00	-116'384.00
	-73'165.55	-167'000.00	-60'757.15

Begründung Abweichungen

Folgende Grundsätze gelten bei der Begründung:

- Abweichungen ggü. dem Budget 2023 unter Fr. 10'000.00 werden nicht kommentiert
- Abweichungen ggü. dem Budget 2023 über Fr. 10'000.00 werden nur kommentiert, wenn diese mehr als 10 % betragen
- Abweichungen ggü. dem Budget 2023 über Fr. 50'000.00 werden in jedem Fall kommentiert

BETRIEBSERTRAG

Pensions- und Pflegekosten	Auslastung und Pflegebedürftigkeit höher als budgetiert
Miet- und Kapitalzinsen	Zinserhöhung Bank
Erträge aus Kafi Geissblatt	mehr Veranstaltungen und Anlässe mit externen Gästen

PERSONALAUFWAND

Besoldungen	Lohn- & Pensenanpassungen durch Reorganisation, höhere BESA-Einstufungen, externe Unterstützung infolge Neuorganisation
Honorare für Leistungen Dritter	Personalmieten durch Personalvermittlungsbüros, Temporär- & Festanstellungen
Personalnebenaufwand	Anwaltskosten und Kommunikation

SACHAUFWAND

Aufwand für Anlagennutzung	div. Anschaffungen wurden auf 2024 verschoben wegen Spitalstandortentscheid
Energie und Wasser	höhere Stromkosten
Büro und Verwaltung	höhere Entschädigungen VL infolge Neuorganisation; höhere Ausgaben Informatikunterhalt
Betriebsfremder Ertrag	Mehrertrag resultiert vor allem aus Mieteinnahmen infolge höherer Energiekosten



Bilanz

Bezeichnung	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	2'148'323.53	5'730'896.90
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	922'090.40	883'795.82
Delkredere	-50'000.00	-30'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	10'684.25	9'903.89
Festgelder	4'000'000.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	59'798.00	12'399.89
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	7'090'896.18	6'606'996.50
ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen	50'000.00	50'000.00
Mobile Sachanlagen	138'098.72	139'583.97
Immobilien	3'329'069.02	3'632'697.37
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	3'517'167.74	3'822'281.34
TOTAL AKTIVEN	10'608'063.92	10'429'277.84
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	365'050.02	236'815.90
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	307'421.15	323'412.05
Passive Rechnungsabgrenzung	402'954.95	518'024.50
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	1'075'426.12	1'078'252.45
Langfristiges Fremdkapital		
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	89'468.80	178'937.55
Rückstellungen	165'690.00	165'690.00
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	255'158.80	344'627.55
Eigenkapital		
Freie Gewinnreserven	3'977'702.58	3'617'031.73
Vorfinanzierung künftige Investitionen	4'821'783.64	4'821'783.64
Reserven Fondskapital	551'158.33	628'339.62
JAHRESGEWINN	-73'165.55	-60'757.15
Total Eigenkapital	9'277'479.00	9'006'397.84
TOTAL PASSIVEN	10'608'063.92	10'429'277.84

INVESTITIONSRECHNUNG

Kompetenz	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	BUDGET 2023		RECHNUNG 2023		ABWEICHUNG
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
	Investitionen 2023						
DV	Ersatz Steuerung Bettenlift	Nov. 22	60'000.00		57'184.90		2'815.10
DV	Ersatz Steuerung Personenlift	Nov. 22	50'000.00		51'347.50		-1'347.50
DV	Ersatz und Neuanschaffung IT-Infrastruktur	Nov. 22	30'000.00		0.00		30'000.00
VL	Ersatz und Neuanschaffung Sonnenstoren Wintergarten Dach				24'074.10		-24'074.10
DV	Ersatz Waschmaschine & Tumbler	Nov. 22	10'000.00		6'182.00		3'818.00
DV	Ersatz Pflegematerial	Nov. 22	10'000.00		12'971.80		-2'971.80
DV	Elektronisches Patientendossier	Nov. 22	40'000.00		0.00		40'000.00
DV	Ersatz Möblierung	Nov. 22	30'000.00		0.00		30'000.00
	Ersatz Brandmeldeanlage		0.00		12'447.90		-12'447.90
	Ersatz Kaffeemaschine		0.00		15'293.40		-15'293.40
	TOTAL AUSGABEN/EINNAHMEN		230'000.00		179'501.60		50'498.40

SONDERKREDITKONTROLLE

Der Sonderkredit vom 21.9.2021 verfällt ohne weitere Rückmeldung und wird sobald nötig neu an der DV beantragt durch die VL.

Bewohnende nach Pflegetage und Wohnort 2023

Gemeinde/Amt	Bewohnende	in %	Pflegetage	in %
Planungsregion Luzern (o. Stadt)	2	1.27	242	0.88
Planungsregion Seetal	4	2.55	750	2.74
Planungsregion Entlebuch	1	0.64	25	0.09
Luzern Stadt	3	1.91	676	2.47
Planungsregion Willisau	11	7.01	1'973	7.20
Planungsregion Sursee	19	12.10	2'771	10.12
Ausserkantonale	0	0.00	0	0.00
Total Nichtverbandsgemeinden	40	25.48	6'437	23.50
Büron	8	5.10	1'766	6.45
Eich	3	1.91	607	2.22
Geuensee	10	6.37	1'726	6.30
Knutwil	11	7.01	2'654	9.69
Mauensee	2	1.27	515	1.88
Oberkirch	7	4.46	701	2.56
Rickenbach	11	7.01	1'392	5.08
Schenkon	10	6.37	3'031	11.07
Schlierbach	2	1.27	507	1.85
Sempach	3	1.91	273	1.00
Sursee	41	26.11	5'644	20.61
Triengen	9	5.73	2'137	7.80
Total Verbandsgemeinden	117	74.52	20'953	76.50
Gesamttotal	157	100.00	27'390	100.00

Anzahl Eintritte und Austritte (Jahresvergleich)

	Eintritte	Austritte
2021	102	99
2022	65	64
2023	92	94*

*Destination der austretenden Bewohnenden

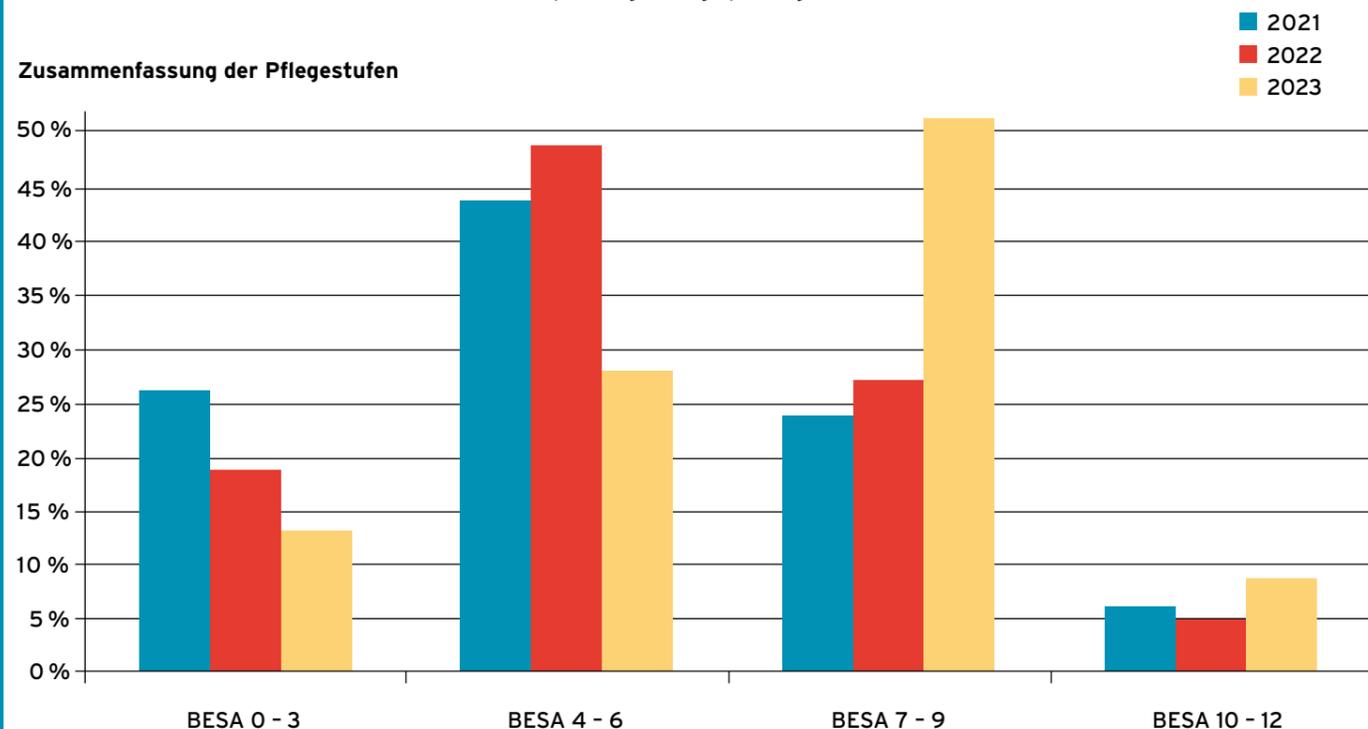
9 Heimwechsel / 52 nach Hause / 33 im Heim verstorben = 94 gesamt

Prozentuale Verteilung der Pflegetage in BESA Stufen (Jahresvergleich)

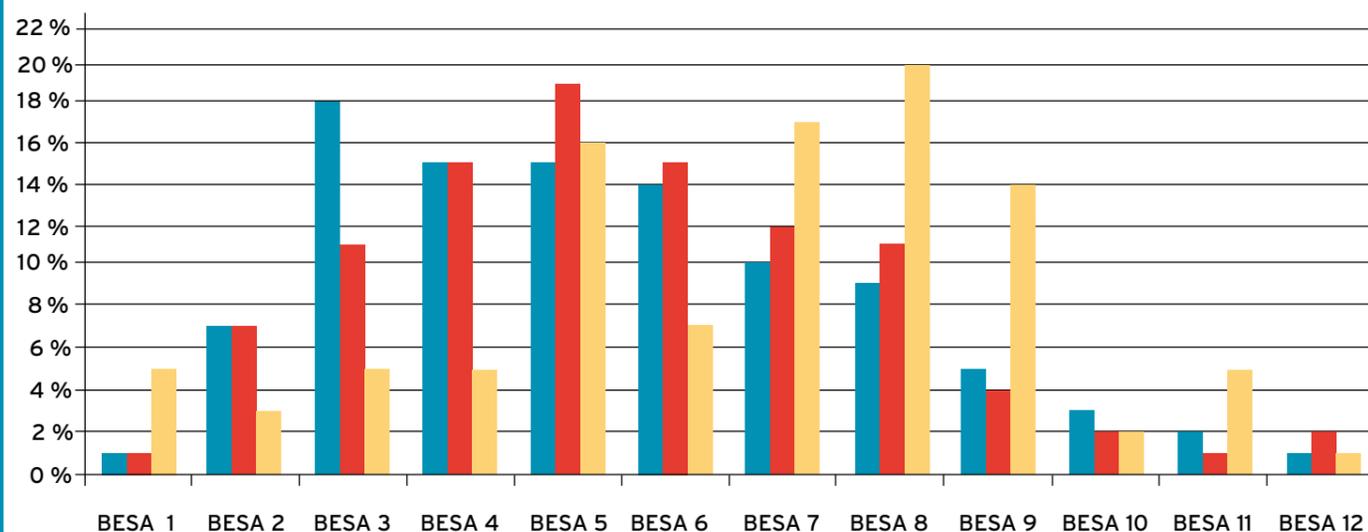
BESA = System zur Erfassung der Pflegebedürftigkeit in Grund- und Behandlungspflege

- BESA-Grad 0 = keine Hilfe
- BESA-Grad 1 - 3 = bis max. 60 Minuten KVG-pflichtige Pflege pro Tag
- BESA-Grad 4 - 6 = bis max. 120 Minuten KVG-pflichtige Pflege pro Tag
- BESA-Grad 7 - 9 = bis max. 180 Minuten KVG-pflichtige Pflege pro Tag
- BESA-Grad 10 - 12 = bis max. 240 Minuten KVG-pflichtige Pflege pro Tag

Zusammenfassung der Pflegestufen



Detaillierte Aufteilung nach 12 Pflegestufen



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Gemeindeverbandes Seeblick, bestehend aus der Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung, für das am 31. Dezember 2023 endende Rechnungsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den kantonalen gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), Kapitel 5, des Kantons Luzern sowie dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung» durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Gemeindeverband unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verbandsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, insbesondere Jahresberichte des Verbandes und Zentrumsleitung sowie Rechenschaftsberichte. Die sonstigen Informationen umfassen aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Verantwortlichkeiten der Verbandsleitung für die Jahresrechnung

Die Verbandsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die die Verbandsleitung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung» durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Gemeindeverbandes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit der Verbandsleitung, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel in den internen Kontrollen, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

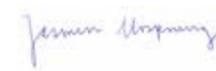
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sursee, 12. April 2024

Truvag Revisions AG



Ivan Hodel
zugelassener Revisionsexperte



Jasmin Ursprung
zugelassene Revisionsexpertin
leitende Revisorin

Antrag und Verfügung der Verbandsleitung zur Jahresrechnung

Die Verbandsleitung hat die per 31. Dezember 2023 abgeschlossene Jahresrechnung zur Kenntnis genommen und stellt folgende Anträge:

1. Der Jahresbericht 2023 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
2. Die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss gem. FIBU von Fr. 348'262.45, die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 179'501.60 sowie die Bestandes - Rechnung seien zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss ist dem Eigenkapital zuzuweisen.
3. Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2022 mit dem übergeordneten Recht und den Buchführungsvorschriften vereinbar ist und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 10. Juli 2023 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden. (§ 106 Gemeindegesetz).“

Verfügung

Die Jahresrechnung und die Bestandes - Rechnung mit sämtlichen Belegen werden der Kontrollstelle zur Prüfung übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden der Verbandsleitung den Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Sursee, 30. April 2024

Namens der Verbandsleitung
Gemeindeverband SEEBLICK

Der Präsident


Hansruedi Estermann

Geschäftsleiterin


Elke Hönekopp





Impressum

Herausgeber: Seeblick, Haus für Pflege und Betreuung,
Sursee

Gestaltung: Edita Vertot, Luzern

Druck: SWS Medien AG Print, Sursee



Spitalstrasse 16b
6210 Sursee
Tel. 041 926 51 51
info@seeblick.org
www. seeblick.org